



Handel und Verkehr.

• Vom Kalksyndikat. In der gestrigen Aufsichtsratsitzung des Syndikats wurde beschlossen, mit Solität im Sinne einer Einigung in Unterhandlungen zu treten. Voraussetzung soll dabei sein, dass Solität von weiteren selbständigen Lieferungen nach Amerika absteht und für Abrechnung der Durchführung der amerikanischen Kontrolle seitens des Syndikats einzustehen ist. In der Strafsache des Kalkwerkes Asse gegen das Syndikat hat das Schiedsgericht dahin entschieden, dass der Sinn des vereinbarten Vertrages gegen die Forderung des Kalkwerkes Asse spreche und demgemäß der Anspruch des Werkes zurückgewiesen sei. Asse hat verlangt, vom Tage der Einigung 1.300 Doppelpfund 80 Proz. Chloralkali pro Jahr mehr zu liefern.

• Zer 1 Proz. Betriebsabschlüsse der Westdeutschen Baumwollspinnerei erklären sich 77 Proz. der rheinischen und 47 Proz. der westfälischen und hannoverschen Spinnerei bereit. Ansehen will die Betriebsabschlüsse dem Betrieb ohne ausdrückliche Bindung einzeichnen.

• Rückgang der Baumwollgarpreise. Die elastischen Baumwollgarpreise ermäßigten in dieser Woche die Preise für Garne aus Meeocobawolle um sechs Pfennige für das Kilogramm.

• Besitzer Brannkohlwerke. Nach Mitteilungen der Verwaltung dürfte sich der Brannkohlen bei der alten Gormer-Beckhütte kaum noch verkaufen lassen. Die Förderung im Karolinenthal wird so lang gestoppt werden müssen, bis ein vorläufiger Fördergerüst aufgestellt ist, mit welchem alle verfügbaren Kräfte voraussichtlich in 14 Tagen erfolgen kann.

• Fabrikanten Eisenbahn. Die Besitzer der Stammaktien wurden aufgeführt, die Aktien der Eisenbahngesellschaft im Verhältnis von 2 zu 1 einzuziehen. Diese Zusammenlegung der Stammaktien hat zur Voraussetzung, dass die Vorkursaktien auf ihre rückständigen Dividenden verzichten gegen Gewährung von je 150 Mk. in unverzinslichen Gewinnanteilscheinen auf 300 Mk. Die Aktien der Eisenbahngesellschaft sollen aus dem nach 6 Proz. Dividende auf die Vorkursaktien verbleibenden Überschüssen durch Auslösung oder Rückkauf mit höchstens 60000 Mk. p. a. getilgt werden.

• Leiniger Mühlen, A.-G., in Leinzig. Die Generalversammlung der 12 Aktien der Mühlen, A.-G., in Leinzig, wurde einstimmig die Sanierungs- bzw. Eröffnungsbilanz, wie hervorgehoben wurde, entsprechen die in Bilanz eingetragenen Vermögensobjekte nicht nur den tatsächlichen Werten, es gehen sogar teilweise noch darunter. Die Bilanz ist fiktiv, indem die neben 150000 Mk. Devisenreserven nur ganz geringfügige laufende Geschäftverbindlichkeiten (9233 Mk.) und keinerlei Akzeptverpflichtungen aufweist. Die Rentabilität des Unternehmens soll durch Einbau verschiedener neuer Maschinen in der Obermühle, welche bereits begonnen hat, sowie durch die beabsichtigte weitere Ausdehnung der in der Modernisierung verfügbaren Wasserkräfte noch erhöht werden.

• Mechanische Weberei in Zittau i. S. In der abgehaltenen Generalversammlung, welche die Dividende auf 14 i. V. 18) Proz. festsetzte, wurden die Aussichten als günstig bezeichnet.

• Emil Wäsche, A.-G., für photographische Industrie in Bielefeld Dresden. Die Generalversammlung genehmigte einstimmig die mit 516500 Mk. Verlust abschließende Jahresrechnung für 1907. Zu dem ungünstigen Ergebnis führte der Vorsitzende das Aufsichts-rat u. a. an, dass die ganze Branche bis jetzt mit einer grossen Preisrückbildung zu kämpfen gehabt habe, dass aber andererseits die Produktion hochrückte, wodurch es möglich sei, die Matrizen und Stenzen besser auszunutzen und deren Abschaffungskosten wesentlich zu reduzieren. Jedenfalls liegt die Ver-waltung die Erwartung, dass das laufende Jahr besser abschließen werden, wenn nach noch längerer Ansicht auf eine Dividende sei, so habe man doch die Hoffnung, dass diesmal die Abschreibungen verdient werden.

• A.-G. für Knautdruck, Dresden-Niederschütz. Der Fabrikationsgewinn in 1907/08 belief sich nach dem selben er-schienenen Geschäftsbericht auf 325875 (249 608) Mk. Der Brutto-gewinn stellte sich einschließlich des Verfalls auf 116587 (10258) Mark. Nach Abschreibungen von 35211 (38149) Mk. verblieb ein Reingewinn von 81376 (64439) Mk., der folgendemassen verwendet werden soll: Reservenfonds 19954 (6000) Mk., Ueberweisung an den Teil-schuldverschreibung-Amortisationsfonds 4000 (3000) Mk., Extra-abschreibungen 1000 (1000) Mk., Tantieme 1040 (3500) Mk., 3 (4) Proz. Dividende gleich 20300 (2158) Mk. In 1907/08 (11,5) Proz. Mark. In der geschäftlichen Lage sind zwar ruhige Verhältnisse

Zahlungs-Einstellungen.

Über die ausstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursrichters ist so weit in Kilmannsee ge-richtet die Daten sind der Neuchronizierung der Abhandlung des Konkurs-richters des Gläubiger-Versammlungen und der Prüferstellen.

• Concordia, Berghaus-A.-G., Oberhausen, Rhld. Die ausser-ordentliche Generalversammlung, die über die schon angekündigte Kapitalerhöhung um 1 1/2 Mill. Mk. beschliessen soll, ist am-nahme auf dem 29. Juli einberufen worden.

• Metallwerke, Aktiengesellschaft, in Duisburg. Die ausser-ordentliche Generalversammlung beschloss einstimmig, die beantragte Zahlung von 80 Proz. gleich 3400000 Mk. des Aktien-kapitals. Die Zahlung erfolgt am 1. August 1908. Die gewonnenen Mittel dienen zur Tilgung des Verfalls von 1293358 Mk., der Rest zu Abschreibungen und Rückstellungen.

Berliner Produktenbörse vom 16. Juli.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen, inländ. 217,00-220,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Septbr. 201,75-201,50 Mk., Oktbr. 201,25-201,00 Mk. Roggen, inländ. 185,00-187,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Septbr. 181,00-181,00 Mk., Oktbr. 181,00-181,00 Mk. Mais, amerik. mittel 175,00-177,00 Mk., runder 155,00-159,00 Mk. Gerste, inländische Futterware, mittel und gering 151,00 bis 157,00 Mk., gute 155,00-170,00 Mk., russ. a. Donau leichte 135,00-139,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, in- und ausländ. Futterware mittel 167,00-184,00 Mk. Hafer, Tendenz: Fest. Juli 161,00 Mk., September 164,50 Mk., Oktober 164,75 Mk., Dezember 166,00 Mk. Mais, Tendenz: Fest. Juli 153,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 00 26,50-28,75 Mk. Roggenmehl 00 1 23,10-26,10 Mk. Weizenkleie 10,50-11,75 Mk. Roggenkleie 11,50-12,25 Mk.

Preise im Saal (nachmittags).

Weizen a. Tendenz: Fest. Juli 203,75, September 202,00, März, Oktober 201,50, Dezember 201,50 Mk. Roggen a. Tendenz: Fest. Juli 191,75, September 183,00, März, Oktober 183,25, Dezember 183,25 Mk. Hafer a. Tendenz: Fest. Juli 161,00, September 164,50, März, Oktober 164,75, Dezember 166,00 Mk. Mais a. Tendenz: Fest. Juli 153,00, September 153,00, März, Oktober 153,00, Dezember 153,00 Mk. Weizenkleie 10,50-11,75 Mk. Roggenkleie 11,50-12,25 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Donnerstag 16. Juli, abends 6 Uhr. Kaffee-markt. Good average Santos per September 300, Gd., per Dezember 300, Gd., per März 31 Gd., per Mai 31, Gd. Ruhig.

Zucker.

Hagelburg, Donnerstag 16. Juli. Zuckerbericht. Korn-zucker, 88 Grad ohne Saft — Nachprodukte, 75 Grad ohne Saft — Stimmungsbericht, 75 Grad ohne Saft — Kristallisierter 1. S. — Gem. Raffinade — S. 20,621/2-20,871/2, Gem. Melis 1. S. 20,131/2-20,371/2, Stimmung: Ruhig. Kornzucker 1. Produktion Transit I. ab Bord Hamburg per Juli 22,35 Gd., 22,45 Br., per August 22,40 Gd., 22,50 Br., per Oktober 20,40 Gd., 20,50 Br., per Oktober-Dezember 20,50 Gd., 20,25 Br. Hamburg, Donnerstag 16. Juli, abends 6 Uhr. Zucker-markt. Rüben-Ronnzucker I. Produkt Basis 89%, Rendement neu Usance, frei ab Bord Hamburg per 100 Kilo für Juli 23,35, per August 22,45, per Oktober 20,40, per Dezember 20,15, per März 20,94, per Mai 20,70, Ruhig.

Petroleum.

Hamburg, 16. Juli. Petroleum geschäfts, Standard white loco 7,70, Antwerpen, 16. Juli. Petroleum. Raff. Type weiss loco 22 bez. u. Br. Juli 22 Br., August 22 1/2 Br., September-Dezember 22 1/2 Br. Tendenz: Fest.

Zahlungs-Einstellungen.

Über die ausstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursrichters ist so weit in Kilmannsee ge-richtet die Daten sind der Neuchronizierung der Abhandlung des Konkurs-richters des Gläubiger-Versammlungen und der Prüferstellen.

• Concordia, Berghaus-A.-G., Oberhausen, Rhld. Die ausser-ordentliche Generalversammlung, die über die schon angekündigte Kapitalerhöhung um 1 1/2 Mill. Mk. beschliessen soll, ist am-nahme auf dem 29. Juli einberufen worden.

• Metallwerke, Aktiengesellschaft, in Duisburg. Die ausser-ordentliche Generalversammlung beschloss einstimmig, die beantragte Zahlung von 80 Proz. gleich 3400000 Mk. des Aktien-kapitals. Die Zahlung erfolgt am 1. August 1908. Die gewonnenen Mittel dienen zur Tilgung des Verfalls von 1293358 Mk., der Rest zu Abschreibungen und Rückstellungen.

Berliner Produktenbörse vom 16. Juli.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen, inländ. 217,00-220,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Septbr. 201,75-201,50 Mk., Oktbr. 201,25-201,00 Mk. Roggen, inländ. 185,00-187,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Septbr. 181,00-181,00 Mk., Oktbr. 181,00-181,00 Mk. Mais, amerik. mittel 175,00-177,00 Mk., runder 155,00-159,00 Mk. Gerste, inländische Futterware, mittel und gering 151,00 bis 157,00 Mk., gute 155,00-170,00 Mk., russ. a. Donau leichte 135,00-139,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, in- und ausländ. Futterware mittel 167,00-184,00 Mk. Hafer, Tendenz: Fest. Juli 161,00 Mk., September 164,50 Mk., Oktober 164,75 Mk., Dezember 166,00 Mk. Mais, Tendenz: Fest. Juli 153,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 00 26,50-28,75 Mk. Roggenmehl 00 1 23,10-26,10 Mk. Weizenkleie 10,50-11,75 Mk. Roggenkleie 11,50-12,25 Mk.

Preise im Saal (nachmittags).

Weizen a. Tendenz: Fest. Juli 203,75, September 202,00, März, Oktober 201,50, Dezember 201,50 Mk. Roggen a. Tendenz: Fest. Juli 191,75, September 183,00, März, Oktober 183,25, Dezember 183,25 Mk. Hafer a. Tendenz: Fest. Juli 161,00, September 164,50, März, Oktober 164,75, Dezember 166,00 Mk. Mais a. Tendenz: Fest. Juli 153,00, September 153,00, März, Oktober 153,00, Dezember 153,00 Mk. Weizenkleie 10,50-11,75 Mk. Roggenkleie 11,50-12,25 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Donnerstag 16. Juli, abends 6 Uhr. Kaffee-markt. Good average Santos per September 300, Gd., per Dezember 300, Gd., per März 31 Gd., per Mai 31, Gd. Ruhig.

Zucker.

Hagelburg, Donnerstag 16. Juli. Zuckerbericht. Korn-zucker, 88 Grad ohne Saft — Nachprodukte, 75 Grad ohne Saft — Stimmungsbericht, 75 Grad ohne Saft — Kristallisierter 1. S. — Gem. Raffinade — S. 20,621/2-20,871/2, Gem. Melis 1. S. 20,131/2-20,371/2, Stimmung: Ruhig. Kornzucker 1. Produktion Transit I. ab Bord Hamburg per Juli 22,35 Gd., 22,45 Br., per August 22,40 Gd., 22,50 Br., per Oktober 20,40 Gd., 20,50 Br., per Oktober-Dezember 20,50 Gd., 20,25 Br. Hamburg, Donnerstag 16. Juli, abends 6 Uhr. Zucker-markt. Rüben-Ronnzucker I. Produkt Basis 89%, Rendement neu Usance, frei ab Bord Hamburg per 100 Kilo für Juli 23,35, per August 22,45, per Oktober 20,40, per Dezember 20,15, per März 20,94, per Mai 20,70, Ruhig.

Petroleum.

Hamburg, 16. Juli. Petroleum geschäfts, Standard white loco 7,70, Antwerpen, 16. Juli. Petroleum. Raff. Type weiss loco 22 bez. u. Br. Juli 22 Br., August 22 1/2 Br., September-Dezember 22 1/2 Br. Tendenz: Fest.

Friedman & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., — Poststr. 2.

Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kall- und Kohlenwerten.

Table with columns: Nachfrage, Angebot, Nachfrage, Angebot. Lists various commodities like Alexandershall, Deinerode, Hirschberg, etc. with their respective prices.

abgeschlossen am 17. Juli 10 Uhr vormittags.

Tendenz: Fest.

Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle a. S. — Alte Promenade 3. Aktienkapital und Reserven 183 1/2 Millionen Mark.

An- und Verkauf von Wertpapieren, Annahme von Depositengeldern bei collateralster Verzinsung, Conto-Corrent- und Check-Verkehr, Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Berliner Börse, 16. Juli 1908.

Large table listing various stocks and bonds with columns for company names, prices, and other financial data.

Berlin, Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatskont 2 1/2%.

Table listing various bank-related financial data, including interest rates and exchange rates.

